

Diskotheek: Manuel de Falla: Canciones populares españolas

Montag, 22. April 2013, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 27. April 2013, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Leila Pfister und Anton Kernjak

Gastgeberin: Eva Oertle

Er ist einer der wichtigsten Vertreter der spanischen Nationalschule und hat sich intensiv mit der musikalischen Tradition seines Landes auseinandergesetzt: Manuel de Falla. In Paris hat er 1914, angeregt von einer Sängerin der Opéra comique, sein populärstes Werk geschaffen, seine „Siete canciones populares españolas“.

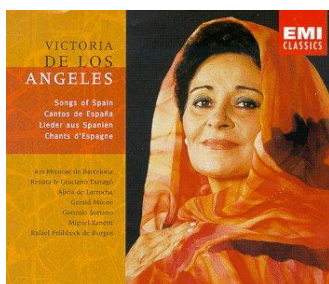
Im späten 19. Jahrhundert wurde nach immer neuen Möglichkeiten gesucht, die musikalische Sprache zu entwickeln und mit Elementen der Volksmusik zu bereichern. Insbesondere die Klänge der iberischen Halbinsel übten eine große Faszination auf die übrige westliche Welt aus. Der herausragende Vertreter der spanischen Nationalschule ist Manuel de Falla. Seine „Canciones populares española“s sind eine Mischung zwischen Volkslied und Kunstlied. Manuel de Falla schrieb sie 1914 in Paris und zwar für Mezzosopran oder Bariton mit Klavierbegleitung. Die Lieder wurden später auch orchestriert und für verschiedenste Instrumente bearbeitet.

Eva Oertle diskutiert mit der Sängerin Leila Pfister und dem Pianisten Anton Kernjak verschiedene Aufnahmen der „Siete canciones populares españolas“.



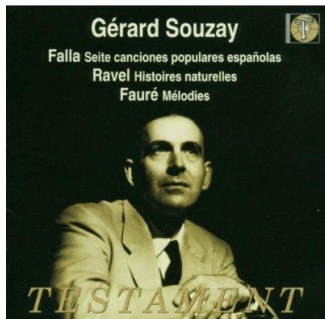
Aufnahme 1:

Maria Barrientos, Sopran; Manuel de Falla, Klavier
Aufnahme von 1928/30
EMI Classics 7 54836 2 (1993)



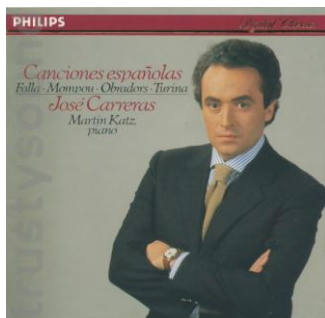
Aufnahme 2:

Victoria de los Angeles, Sopran; Miguel Zanetti, Klavier
Aufnahme von 1970
EMI Classics 5 66937 2 (1998)



Aufnahme 3:

Gérard Souzay, Bariton; Jacqueline Bonneau, Klavier
Aufnahme von 1951
Testament SBT 1311 (2003)



Aufnahme 4:

José Carreras, Tenor; Martin Katz, Klavier
Philips 411 478-2 (1984)



Aufnahme 5:

Tereja Berganza, Mezzosopran; Juan Antonio Alvarez-Parejo, Klavier
Claves CD 50-8405 (1987)



Aufnahme 6:

Olga Borodina, Mezzosopran; Semyon Skigin, Klavier
Philips 446 708-2 (1997)

Bearbeitungen:



B1

Orchesterfassung von Luciano Berio
Alicia Nafé, Mezzosopran; Orchestre de Chambre de Lausanne; Ltg: Jesús Lopez-Cobos
Denon CO-75339 (1993)



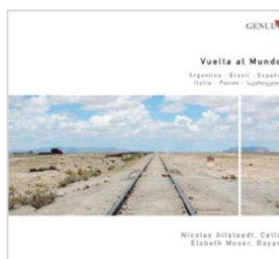
B2

Fassung für Violine, Streicher und Perkussion von Alberto Lysy
Alberto Lysi, Violine und Leitung; Miguel Angel Clares, Castañuelas String Orchestra of the International Menuhin Music Academy (Switzerland)
Claves CD 50-9411 (1994)



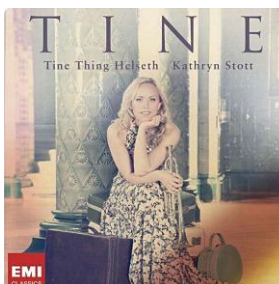
B3

Fassung für Violine und Klavier (Verlag: Ed. Max Eschig)
Leila Josefowicz, Violine; John Novacek, Klavier
Philips 289 456 571-2 (1998)



B4

Fassung für Bayan und Violoncello von Elsbeth Moser
Elsbeth Moser, Bayan; Nicolas Altstaedt, Violoncello
Genuin 88109 (2008)



B5

Fassung für Trompete und Klavier
Tine Thing Helseth, Trompete; Kathryn Stott, Klavier
EMI Classics 4 16471 2 (2013)